

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09275650
<b>Kreis</b>	Bautzen
<b>Gemeinde</b>	Pulsnitz, Stadt
<b>Anschrift</b>	Feldstraße 14
<b>Gem. * FI-stck. * Flur</b>	Pulsnitz * OS 363/4
<b>Bauwerksname</b>	Gärtnerei Hauffe (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Wirtschaftsgebäude eines ehem. Gutes mit Einfriedung einschließlich Portal; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Die ehemalige Gärtnerei ist ein Wirtschaftsgebäude eines ehemaligen Gutshofes und wurde um 1900 nach den Plänen von Georg Heinsius von Mayenburg (gemeinsam mit Lehnert) im Auftrag des Industriellen Emil Hauffe erbaut. Es umfasst Stall, Taubenhaus, Gärtnerei sowie im Ober- bzw. Dachgeschoss eine Wohnung. Erhalten ist bis heute auch die Einfriedung auf Bruchsteinsockel mit bedachten Pfeilern und Palisadenzaunfeldern sowie das Eckportal als Grundstückseingang. Das aus mehreren Flügeln und Teilen bestehende Gebäude besitzt in Erdgeschoss durchgängig Segmentbogenfenster, die mit Sandstein eingefasst sind und im Scheitel einen Schlussstein tragen. Das hohe Dachgeschoss ist als Vollgeschoss in Fachwerkbauweise errichtet und durch mehrere Dachhäuser mit Krüppelwalmdach sowie zahlreiche stehende, verbretterte Gaupen mit Satteldach gegliedert. Zentral wird das Dach von einem Dachreiter mit Haube und Wetterfahne bekrönt. Aufgrund seiner bemerkenswerten gestalterischen Referenz und baulichen Qualität sowie seiner Funktion als Wirtschaftsgebäude ist die ehemalige Gärtnerei von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

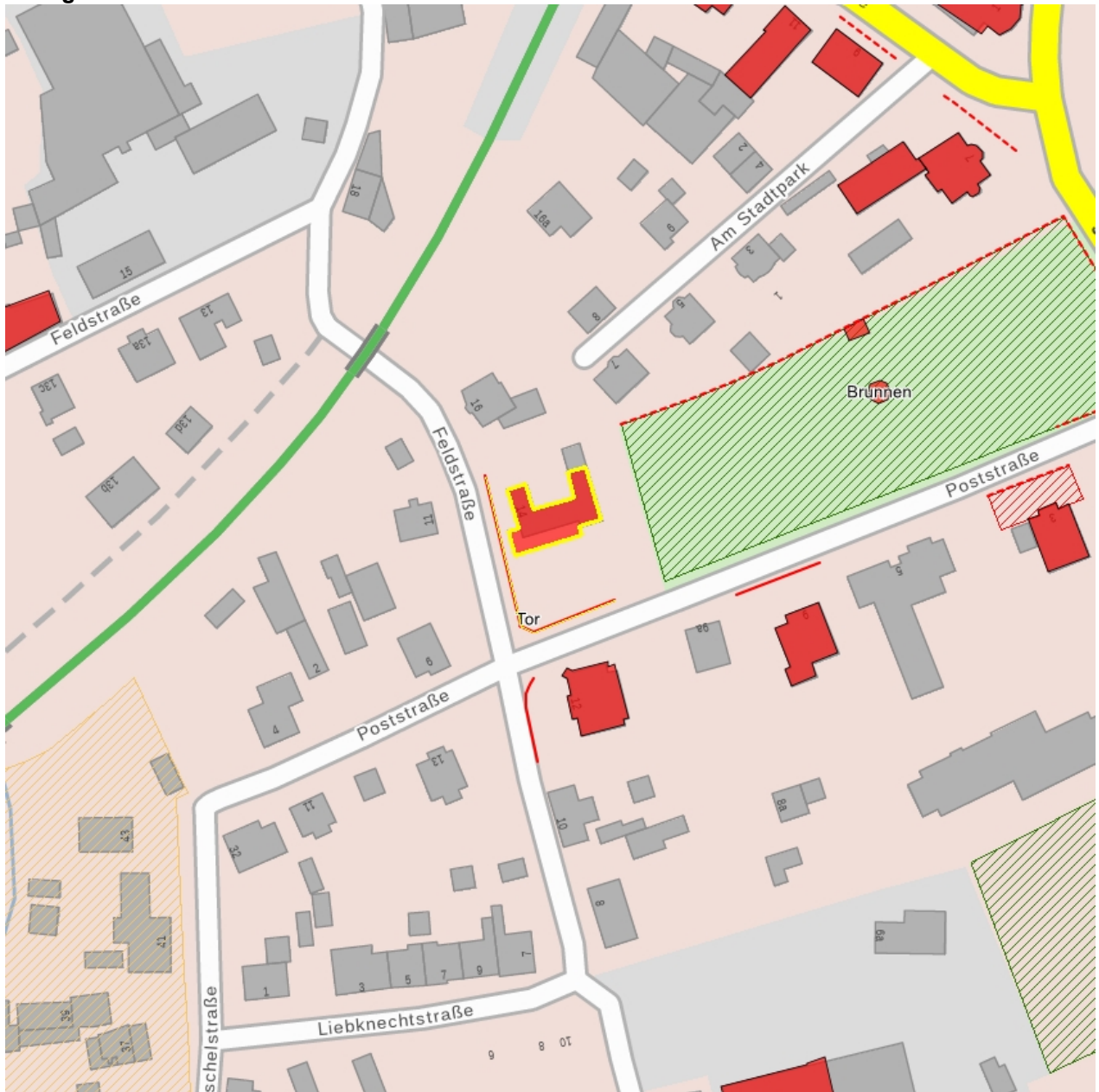
**Datierung** um 1900 (Gärtnerei)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXIV/3/40</b>
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Wirtschaftsgebäude

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

